

primion Technology AG

ZWISCHENMITTEILUNG zum 30. September 2011

Vorbemerkung

Die nachfolgende Berichterstattung nach § 37x WpHG gibt die Entwicklung des primion-Konzerns im laufenden Geschäftsjahr für den Neun-Monatszeitraum vom 1. Januar 2011 bis 30. September 2011 (nachfolgend: Berichtszeitraum) sowie für den Drei-Monatszeitraum vom 1. Juli 2011 bis zum 30. September 2011 (nachfolgend: Berichtsquartal) wieder. Als Vergleichsbasis werden die Zahlen für den Neun-Monatszeitraum vom 1. Januar 2010 bis 30. September 2010 sowie für das Vergleichsquartal vom 1. Juli 2010 bis zum 30. September 2010 berichtet.

Zum Stichtag 30.09.2011 hält die Azkoyen S.A. 4.404.250 = 79,36 % (31.12.2010: 4.401.130 = 79,30 %) der Aktien der primion Technology AG. Die primion Technology AG ist abhängige Gesellschaft im Sinne von § 311 ff. AktG.

Im Berichtsquartal haben sich folgende Ereignisse ergeben:

Mit Wirkung zum 1. September 2011 hat der Aufsichtsrat der primion Technology AG Herrn Jürgen Dumont zum neuen Finanzvorstand der Gesellschaft ernannt.

Herr Heinz Roth, ehemaliger Vorstandsvorsitzender und Gründer der primion Technology AG, hat am 22. September 2011 dem Vorstand der Gesellschaft mitgeteilt, dass er sein am 1. Juli 2011 übernommenes Amt als Mitglied des Aufsichtsrats mit Wirkung zum 31. Oktober 2011 niederlegt. Herr Roth wird der primion Technology AG weiterhin als Berater zur Verfügung stehen.

Bericht zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Die Ertragslage des primion-Konzerns hat sich gegenüber den Vergleichszeiträumen verbessert. Der **Auftragsbestand** bewegt sich konstant auf einem Niveau um Mio. EUR 27. Zum Beginn des Berichtsquartals lag er bei Mio. EUR 27,9, zum 30. September 2011 bei Mio. EUR 27,2.

Entwicklung der Erträge (Gesamtleistung und sonstige betriebliche Erträge)

Die Ertragslage des primion-Konzerns hat sich im **Berichtszeitraum** wie folgt entwickelt:

Berichtszeitraum	01.01. - 30.09.11	01.01. – 30.09.10	Delta	Delta
	in TEUR	in TEUR	absolut	relativ
Umsatzerlöse	35.171	32.492	2.679	8,2%
Bestandserhöhungen	1.082	107	975	>100,0%
Andere aktivierte Eigenleistungen	870	1.105	-235	-21,3%
Gesamtleistung	37.123	33.704	3.419	10,1%
Sonstige betriebliche Erträge	1.001	1.269	-268	-21,1%

Die Gesamtleistung konnte gegenüber dem Vergleichszeitraum gesteigert werden. Der deutlichste Zuwachs konnte bei der primion Technology AG mit Mio. EUR 2,4 verzeichnet werden; auch die GET Gruppe in Belgien und den Niederlanden und die primion Technology SAS in Frankreich konnten ihre Gesamtleistung steigern, während die primion Ditek S.L.U. in Spanien in der Gesamtleistung nahezu konstant blieb.

Die anderen aktivierten Eigenleistungen entfallen - wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres - ausschließlich auf die Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen für neue Soft- und Hardware.

Im **Berichtsquartal** ergab sich das nachfolgende Bild:

Berichtsquartal	01.07. - 30.09.11	01.07. – 30.09.10	Delta	Delta
	in TEUR	in TEUR	absolut	relativ
Umsatzerlöse	11.553	10.614	939	8,8%
Bestandserhöhungen	91	-86	177	>100,0%
Andere aktivierte Eigenleistungen	234	358	-124	-34,6%
Gesamtleistung	11.878	10.886	992	9,1%
Sonstige betriebliche Erträge	234	313	-79	-25,2%

Die Gesamtleistung konnte gegenüber dem Vergleichsquartal um Mio. EUR 1,0 gesteigert werden. Die Leistungssteigerung war bei sämtlichen primion-Konzernunternehmen zu verzeichnen.

Aufwendungen

Die Entwicklung der Aufwendungen im **Berichtszeitraum** stellt sich wie folgt dar:

Berichtszeitraum	01.01. - 30.09.11	01.01. - 30.09.10	Delta	Delta
	in TEUR	in TEUR	absolut	relativ
Materialaufwand	10.668	8.809	1.859	21,1%
Personalaufwand	17.946	17.475	471	2,7%
Abschreibungen	2.998	3.406	-408	-12,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.826	7.041	785	11,1%

Die Materialaufwandsquote (Materialaufwand/Gesamtleistung) ist im Berichtszeitraum mit 28,7 % gegenüber dem Vergleichszeitraum mit 26,1 % angestiegen.

Die Personalaufwandsquote (Personalaufwand/Gesamtleistung) ist im Berichtszeitraum auf 48,3 % gegenüber 51,8 % im Vergleichszeitraum gesunken. Absolut sind die Personalkosten von Mio. EUR 17,5 im Vergleichszeitraum um Mio. EUR 0,4 auf Mio. EUR 17,9 im Berichtszeitraum angestiegen. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf personelle Veränderungen im Vorstand der primion Technology AG zurück zu führen.

Der Rückgang der Abschreibungen (Abschreibungsquote 8,1 % im Berichtszeitraum gegenüber 10,1 % im Vergleichszeitraum) ist insbesondere auf den Wegfall von Abschreibungen auf Entwicklungsprojekte zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Verhältnis zur Gesamtleistung haben sich von 20,9 % im Vergleichszeitraum auf 21,1 % im Berichtszeitraum leicht erhöht. Hier wirkt sich im Berichtszeitraum vor allem die Zuführung zu Einzelwertberichtigungen in Höhe von Mio. EUR 0,8 aus.

Im **Berichtsquartal** ergibt sich das nachfolgende Bild:

Berichtsquartal	01.07. - 30.09.11	01.07. - 30.09.10	Delta	Delta
	in TEUR	in TEUR	absolut	relativ
Materialaufwand	3.043	2.915	128	4,4%
Personalaufwand	5.231	5.178	53	1,0%
Abschreibungen	1.029	1.128	-99	-8,8%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.572	2.133	439	20,6%

Die Materialaufwandsquote (Materialaufwand/Gesamtleistung) ist mit 25,6 % gegenüber dem Vergleichsquartal mit 26,8 % im Berichtsquartal leicht gesunken.

Die Personalaufwandsquote (Personalaufwand/Gesamtleistung) ist im Berichtsquartal auf 44,0 % gegenüber 47,6 % im Vergleichszeitraum gesunken. Absolut sind die Personalkosten mit Mio. EUR 5,2 bei gesteigener Leistung auf konstantem Niveau geblieben.

Der Rückgang der Abschreibungen (Abschreibungsquote 8,7 % im Berichtsquartal gegenüber 10,4 % im Vergleichsquartal) spiegelt die Gesamtentwicklung im Geschäftsjahr 2011 wider.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Verhältnis zur Gesamtleistung sind mit 21,7 % im Berichtszeitraum über dem Niveau des Vergleichsquartals mit 19,6%.

EBITDA und EBIT

Die zur Steuerung der Aktivitäten des primion-Konzerns u. a. eingesetzten Kennzahlen EBITDA und EBIT beliefen sich im **Berichtszeitraum** auf:

Berichtszeitraum	01.01. - 30.09.11	01.01. - 30.09.10	Delta	Delta
	in TEUR	in TEUR	absolut	relativ
EBITDA	1.684	1.648	36	2,2%
EBIT	-1.314	-1.758	444	25,3%

Die Kennzahlen EBITDA und EBIT liegen im Berichtszeitraum über dem Vergleichszeitraum. Dies ist auf die verbesserte Leistung sowie niedrigere Abschreibungen zurück zu führen.

Im **Berichtsquartal** ergab sich das nachfolgende Bild:

Berichtsquartal	01.07. - 30.09.11	01.07. - 30.09.10	Delta	Delta
	in TEUR	in TEUR	absolut	relativ
EBITDA	1.266	973	293	30,1%
EBIT	237	-155	392	>100,0%

Die Steigerung im EBIT gegenüber dem Vergleichsquartal betrifft sämtliche primion-Konzerngesellschaften.

Die EBITDA- und EBIT-Margen jeweils in Bezug auf die Gesamtleistung haben sich im **Berichtszeitraum** wie folgt entwickelt:

Berichtszeitraum	01.01. - 30.09.11	01.01. - 30.09.10
EBITDA-Marge	4,5%	4,9%
EBIT-Marge	-3,5%	-5,2%

Im **Berichtsquartal** ergab sich das nachfolgende Bild:

Berichtsquartal	01.07. - 30.09.11	01.07. - 30.09.10
EBITDA-Marge	10,7%	8,9%
EBIT-Marge	2,0%	-1,4%

Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)

Das Ergebnis vor Ertragsteuern im Berichtszeitraum stellt sich dar wie folgt:

Berichtszeitraum	01.01. - 30.09.11	01.01. - 30.09.10	Delta	Delta
	in TEUR	in TEUR	absolut	relativ
EBIT	-1.314	-1.758	444	25,3%
Finanzerträge	5	26		
Finanzaufwendungen	-751	-762		
Finanzergebnis	-746	-736	-10	-1,4%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-2.060	-2.494	434	17,4%

Die Finanzaufwendungen resultieren sowohl aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wie auch aus Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern. Zum Stichtag 30. September 2011 bestehen gegenüber der Azkoyen S.A. Verbindlichkeiten in Höhe von Mio. EUR 8,0.

Im **Berichtsquartal** ergab sich das nachfolgende Bild:

Berichtsquartal	01.07. - 30.09.11	01.07. - 30.09.10	Delta	Delta
	in TEUR	in TEUR	absolut	relativ
EBIT	237	-155	392	> 100%
Finanzerträge	3	3		
Finanzaufwendungen	-258	-269		
Finanzergebnis	-255	-266	11	4,1%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-18	-421	403	95,7%

Vermögenslage

Die Vermögenslage zum Berichtsstichtag 30. September 2011 hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2010 wie folgt verändert:

Die Bilanzsumme ist von Mio. EUR 58,7 auf Mio. EUR 56,1 zum 30. September 2011 zurück gegangen. Die langfristigen Vermögenswerte haben sich dabei von Mio. EUR 27,9 auf Mio. EUR 26,2 verringert. Dies resultiert zum überwiegenden Teil aus planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte. Die immateriellen Vermögenswerte belaufen sich zum 30. September 2011 auf 38,2% der Bilanzsumme gegenüber 39,1% zum 31. Dezember 2010. Von den immateriellen Vermögenswerten entfallen Mio. EUR 12,2 auf Geschäfts- oder Firmenwerte. Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich von Mio. EUR 30,8 zum 31. Dezember 2010 auf Mio. EUR 29,9 zum 30.09.2011 verringert.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten haben sich von Mio. EUR 17,9 auf Mio. EUR 15,7 zum 30. September 2011 verringert. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten haben sich von Mio. EUR 2,1 auf Mio. EUR 4,3 erhöht. Die Nettoverschuldung (Finanzverbindlichkeiten abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente) hat sich von Mio. EUR 17,1 auf Mio. EUR 17,9 zum 30. September 2011 erhöht.

Die Eigenkapitalquote im Konzern hat sich auf Grund des negativen Ergebnisses im Berichtszeitraum von 42,1 % auf 41,3 % zum 30. September 2011 leicht verringert.

Finanzlage

Mit der Konsortialvereinbarung vom 12. März 2010 mit der Commerzbank und der BW-Bank unter Einbindung der KfW wurde eine Finanzierungsvereinbarung für die primion Technology AG geschlossen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde unter der Bedingung der Einhaltung bestimmter Covenants die Finanzierung der primion Technology AG für drei Jahre sichergestellt. Im Rahmen der Überprüfung der Einhaltung der Covenants zum 30. Juni 2011 ist eine geringfügige Unterschreitung einer der festgelegten Covenants festgestellt worden. Dies berechtigt die Konsortialbanken zu einer Darlehenskündigung oder kann zu einer Neuverhandlung der Darlehenskonditionen führen.

Gesamtaussage zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Die Ertragslage des primion-Konzerns hat sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert, ist aber hinter den Erwartungen geblieben. Die Bilanzstruktur ist mit einer Eigenkapitalquote von 41,3 % zum 30. September 2011 weiterhin solide. Die Liquidität des primion-Konzerns ist bei gleichbleibender Finanzierungsstruktur gewährleistet.

Stetten am kalten Markt, den 18. November 2011

Der Vorstand

Paul R. Ballard
Vorstandsvorsitzender

Jürgen Dumont
Finanzvorstand

Thomas Bredehorn
Vertriebsvorstand